Zeitschrift: Schweizer Bulletin : mit amtlichen Publikationen für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1991)

Heft: 2

Artikel: Vorstellung mini-el City

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-939006

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

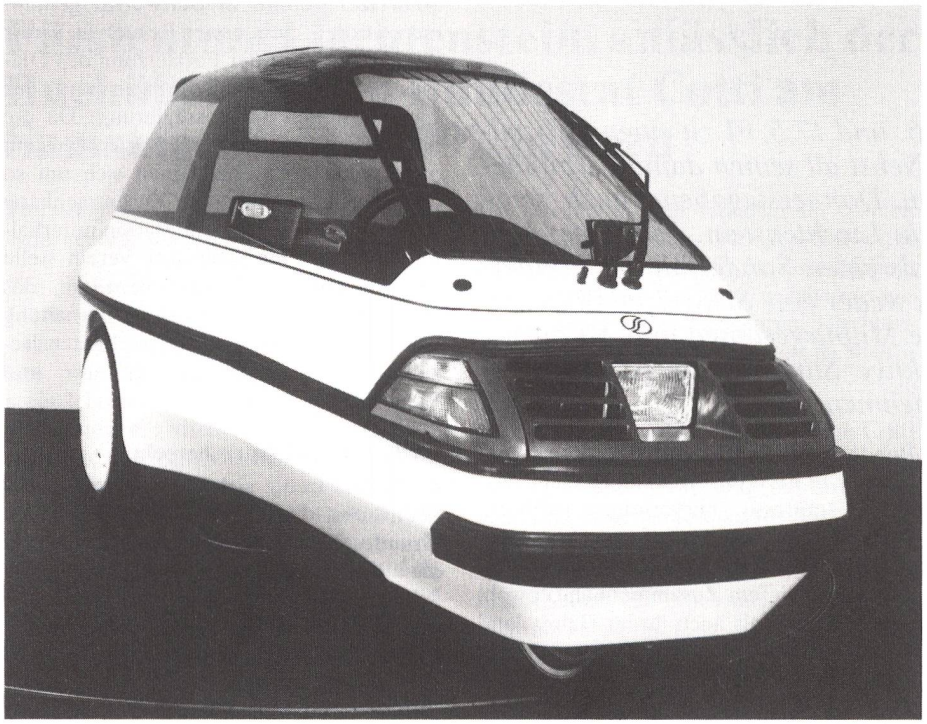
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorstellung mini-el City



Dieser lautlose, futuristische Strassenflitzer ist kinderleicht zu fahren. Vergleichen Sie es am besten mit einem herkömmlichen Auto mit Automatikgetriebe, allerdings ohne deren Umweltbelastung.
Dieses lebensbejahende Elektromobil entspricht in jeder Beziehung dem heutigen Zeitgeist und ist aus umweltschonenden Gründen in drei Bereichen elektronisch begrenzt.

1. Geschwindigkeit
2. Reichweite
3. Steigfähigkeit

Die Werte, welche ich Ihnen anschliessend nenne, könnten wir bereits heute beim *mini-el City* ohne weiteres verbessern; allerdings nur auf Kosten der Umwelt. Alle Elektromobile der heutigen Entwicklung werden mit Batterien betrieben.
Durch die elektronische Begrenzung können wir das *mini-el City* mit drei Batterien fahren. Eine Leistungssteigerung bedeutet mehr Batterien. Mehr Batterien bedeuten eine grössere Umweltbelastung und damit nur eine Problemverlagerung. Mit der Entwicklung des *mini-el City* leisten wir einen echten Beitrag zu einer besseren Umwelt
Wir fahren das *mini-el City* mit 40 km/h. Das hat den Vorteil, dass es ohne PW-Ausweis und ab 16 Jahren gefahren werden kann. Zudem gibt es in ländlichen Gegenden viele ältere Leute, die früher Lambretta oder Florett gefahren sind und keinen PW-Ausweis besitzen.
Die Praxis zeigt, dass viele dieser Personen jetzt auf *mini-el City* umsteigen und geschützt und ohne Helmpflicht abgasfrei von Ort zu Ort fahren. Die Reichweite mit einer Batterieladung beträgt 30–50 km, bei einer Steigfähigkeit von bis zu 18%.
Im weiteren entnehmen wir den Batterien maximal 55% der Kapazität, was bedeutet, dass wir nie in die Tiefenentladung gehen. Dadurch erreichen wir eine Batterielebensdauer von 2 bis 3 Jahren.
Die verbrauchten und defekten Batterien werden von uns vollständig entsorgt, wobei die Bleiplatten verschmolzen und für Batteriepole und Batterieklemmen wieder benützt werden. Die Säure wird in Chemiewerken wieder aufbereitet.
Das *mini-el City* soll nicht das Auto generell verdrängen, sondern viel mehr dazu beitragen, das Auto vernünftiger einzusetzen. Nebst dem Ersatz des Zweitwagens soll das *mini-el City* da benützt werden, wofür es geschaffen wurde. Auf Kurzstrecken!
Wie wir gehört haben, sind über 90% der Pendler alleine unterwegs und fahren täglich nicht mehr als 12 km. Warum soll für diese Strecke die Umwelt unnötig belastet werden?
Es liegt an uns, jetzt zu handeln und Vorbild zu sein. *mini-el City* heisst die neue Lebensqualität und bringt mehr Lebensfreude, uns und der Umwelt.
In Mailand wurde bereits das erste Mal die Stadt für benzinbetriebene Fahrzeuge gesperrt und in vielen Schweizer Städten wird 30 km/h eingeführt. Alles im Hinblick auf eine bessere Zukunft.
Die Statistik zeigt eindeutig, wenn alle Zweitwagen elektrisch betrieben würden, würden wir ca. 240 Millionen Liter Benzin sparen und lediglich ca. 1% mehr elektrische Energie verbrauchen, wobei hier noch zu bedenken ist, wieviel Strom benötigt wird, um diese Menge Benzin zu produzieren und an die richtige Stelle zu transportieren.

Die Batterieaufladung erfolgt während der Nacht innert ca. 8 bis 9 Stunden und kostet je nach Tarif ca. 30 bis 60 Rappen. Umgerechnet pro Kilometer bedeutet das 1 bis 2 Rappen Energieverbrauch. Selbst wenn Sie alle Unterhalts-, Service-, Amortisations- und Versicherungskosten berechnen, fahren Sie ca. 4 bis 5 mal günstiger als beim Auto. Der *mini-el City*-Kilometer kostet Sie maximal 10 bis 15 Rappen.

Dieses schöne Fahrzeug fügt sich im üblichen Verkehr sehr gut ein und kann bequem wie ein Motorrad oder ein «Velo» mit Abstandmesser überholt werden. Zudem kennen Sie mit dem *mini-el City* keine Parkplatzprobleme; es kann auf jedem Motorradparkplatz parkiert werden.

Im weiteren bietet es eine optimale Fahrsicherheit. Das selbsttragende Kunststoffchassis ist als Sandwich gebaut; d.h. wir haben eine Innen- und eine Aussenschale, welche dazwischen voll ausgeschäumt sind. Diese Bauart gewährt bei nur 300 Kilogramm Eigengewicht eine 100%ige Stabilität, wie bei einem Rennwagen.

Hinzu kommt, dass Sie durch die verwendeten Materialien nie eingeklemmt werden können. Die Kunststoffteile geben im Gegensatz zu Blech entsprechend nach und sind übrigens voll wiederverwertbar.
Sagen auch Sie JA zu mini-el City! Ihre Investition zahlt sich aus! Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

mini·el

Peter Jenni, mit Elektromobil-Vertretung

«mini-el City» auch im Fürstentum Liechtenstein

«mini-el City» – so heisst das flippige Elektromobil für den Nahverkehr, das neuerdings auch im Fürstentum Liechtenstein erhältlich ist. *Peter Jenni* hat für das

Fürstentum Liechtenstein die Vertretung dieses umweltfreundlichen Fahrzeuges.

2 Rappen pro Kilometer

Das *«mini-el City»* ist das erste serienmässig hergestellte Elektromobil ab Band. Für einen Kilometer fast geräuschloser und abgasfreier Fahrt verbraucht das Elektromobil nur für etwa zwei Rappen Energie.

Für Orts- und Nahverkehr

Nachdem die Typenprüfung mit Erfolg absolviert wurde, rollen seit Juli 1990 die ersten Fahrzeuge vom Produktionsband der dänischen Firma El-Trans 89 A/S. Die Markteinführung erfolgt gleichzeitig in Dänemark, Deutschland, Schweiz und Fürstentum Liechtenstein. Das *«mini-el City»* eignet sich besonders für eine erwachsene Person mit Gepäck. Es weist pro Batterieladung eine Reichweite von ca. 50 Kilometer auf. Das *«mini-el City»* gehört in der Schweiz in die Fahrzeugkategorie F, kann also ab 16 Jahren pilotiert werden. Die obligatorische Haftpflichtversicherung kostet Fr. 53.– im Jahr.

Sparsam

Das *«mini-el City»* wird durch einen 2,5-Kilowatt-Elektomotor angetrieben, der sich durch ein hohes Startdrehmoment auszeichnet. Die Aufladung der Batterien erfolgt durch jede 220 V Steckdose. Gefahren wird das Elektromobil wie ein Auto mit Automatikgetriebe. Vorwärts- und Rückwärtsgang werden durch einen automatischen Schalter gewählt. Im gut ausgestatteten Armaturenbrett fehlt naturgemäss eine Benzinuhr, dafür gibt eine Kette von Leuchdioden über die noch verfügbare Energie Auskunft. Das Gefährt wiegt 285 Kilogramm und kann 115 Kilogramm Zuladung aufnehmen.

Reine Umwelt und mobil sein

«Verantwortung für die Umwelt übernehmen, aber auf Mobilität nicht verzichten» ist der Grundgedanke von *Peter Jenni*, der den Verkauf des Elektromobils *«mini-el City»* im *Fürstentum Liechtenstein* lanciert. Beide Anforderungen erfüllt das *«mini-el City»* in optimaler Weise. Das Elektrofahrzeug verursacht keine Luftverschmutzung, fährt nahezu geräuschfrei und findet überall einen Parkplatz. Es ist nur halb so gross wie ein normales Kleinauto. Konzipiert ist das Elektromobil als Kleinfahrzeug für den Orts- und Nahverkehr. Das hat seinen Grund: Analysen haben ergeben, dass über 80 Prozent der Pendler zwischen Wohnung und Arbeitsplatz weniger als 12 Kilometer zurücklegen und 93 Prozent von ihnen allein in ihrem Wagen sitzen.

Die *liechtensteinische* Bevölkerung wird diesen lautlosen Flitzer sicher mit Freude aufnehmen.

Festprogramm für den 1. August 1991

8.00 Uhr Eröffnung des Tessinermarktes

11.00 Uhr Vernissage-Eröffnung mit Aperitif, eventuell Mimen-Auftritt

12.30 Uhr Mittagessen voraussichtlich im Real mit den geladenen Gästen

17.00 Uhr Eröffnung der Festlichkeiten vor dem Rathaus. (Ab diesem Zeitpunkt auch verkehrsfrei.)

17.30 Uhr Offizielle Eröffnung der Festwirtschaft mit Musik

18.00 Uhr Rede
a) kurze Ansprache Antonio Corbi
b) kurze Ansprache Regierungschef Hans Brunhart
c) kurze Ansprache Nationalrat Gianfranco Cotti

18.30 Uhr Landeshymnen
a) Liechtenstein
b) Schweiz

18.45 Uhr Fahnenweihe der neuen Vereinsfahne des Schweizer Vereins

19.30 Uhr Ende der offiziellen Festivität
Tanzeröffnung und Freinacht bis 1.00 Uhr.

Anmerkung: Tombolapreise können von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr abgeholt werden. Vergleiche Text auf dem Los.

Aufruf an alle Mitglieder

Wer interessiert ist am Los-Verkauf für die Tombola der 700-Jahr-Feier, melde sich über Tel.-Nr.:

4 24 48 J. Rosselet
2 32 70 Vreni Wildi
2 35 80 Elisabeth Kuster

KONKORDIA
Kranken- und Unfallkasse Verwaltung Liechtenstein
Partner für Ihre Sicherheit
FL-9494 Schaan · Landstrasse 170 · Postfach 456 · Tel. 075 - 2 27 34
Verwalter: Ernst Gassner

Hotel Vaduzerhof
Im Städtle 3 - FL-9490 Vaduz - Fürstentum Liechtenstein

Liebe Leserin, geschätzter Leser dieser Zeilen, brauchen Sie einen guten Tip in bezug auf gepflegtes Essen, auf nettes Zusammensein mit Freunden und Bekannten? Dann stellen Sie die Nummer

075 / 2 84 84

ein - wir reservieren Ihnen gerne einen netten Tisch, helfen Ihnen beim Zusammenstellen jeder Art von Banketten, Geschäftsessen, Hochzeitsfeiern, Familientreffen und was der Anlässe mehr sind, wo man in froher Runde ein paar nette Stunden verbringen kann.

M. u. M. Iten-Wey
und Mitarbeiter